



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/37-PMVD/2026

30. April 2026

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. März 2026 unter der Nr. 5082/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Sozialistisches Gebilde und berüchtigter ‚Thinktank‘ – Wie viel kassiert das Bruno Kreisky Forum wirklich?“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Nein.

Zu 1a bis 1j, 2a bis 2j, 3f iii, 4e i, 4e ii, 4f iii und 7 bis 7b i

Entfällt.

Zu 3 bis 3f ii und 4 bis 4e und 4f bis 4f ii:

In den anfragegegenständlichen Zeiträumen wurden mit dem Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog (BKF) ein Vertrag am 14. Jänner 2021 für das Jahr 2021, am 22. Februar 2022 für die Jahre 2022 bis 2024 und am 22. August 2024 für die Jahre 2025 bis 2027 abgeschlossen. Im Rahmen dieser Kooperationen mit dem BKF wurden Leistungen zu den Themengebieten Migration, Diaspora und Flucht, Naher und Mittlerer Osten, Russland auf der Weltbühne, Transatlantica und Afrika – „Dimensionen eines Kontinents“ sowie zur Rolle der Frauen in Bezug auf Frieden und Sicherheit und zur UN-Resolution 1325 – „Die Bedeutung von Frauen in Konflikten und Konfliktlösungen“ zu jeweils 53.000 Euro pro Jahr für den Zeitraum von 2021 bis 2024 und 57.000 Euro pro Jahr für den Zeitraum 2025 bis 2027 vereinbart. Die Vertragserrichtung erfolgte gemäß der Geschäftseinteilung meines Ressorts und stets auf Basis einer inhaltlichen Prüfung des jeweiligen Angebots des Kooperationspartners. Der Vertrag für die Jahre 2022 bis 2024 wurde am 30. März 2023 um eine Valorisierungsklausel ergänzt. Am 20. Oktober 2023 und 28. November 2024 erfolgten

Vertragsänderungen zur Indexanpassung. Auf Basis des jährlich erstellten Kooperationsprogramms wird die Vertragsleistung im ersten Quartal des Folgejahres evaluiert; die Leistungserbringung wird laufend dokumentiert. Das BKF erbrachte sämtliche vereinbarten Leistungen und erfüllte die Kooperationskriterien vollumfänglich. Da eine weitergehende Auflistung im Sinne der Fragestellungen einen außergewöhnlich hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verursachen würde, ersuche ich um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung nicht möglich ist.

Zu 5 bis 6c:

Vertreterinnen und Vertreter meines Ressort nehmen gelegentlich in offizieller Funktion an Veranstaltungen des BKF teil. Da eine Erhebung der darüber hinausgehenden Informationen im Sinne der Fragestellungen einen außergewöhnlich hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verursachen würde, ist eine weiterführende Beantwortung dieser Fragen nicht möglich.

Mag. Klaudia Tanner

